

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-1053/152/35

Dresden, 10. Februar 2023

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/12126
Thema: Aktivitäten und Straftaten der linksextremistischen
Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „linksextremistische Organisation“. Die Staatsregierung beantwortet die unter diesem Begriff stehenden Fragen mit der Maßgabe, dass sie der Bedeutung „linksextremistische Organisation“ die Begrifflichkeit im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen (SächsVSG) zugrunde legt.

Frage 1:

Welche Aktivitäten der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022 sind der Staatsregierung bekannt und zu wie vielen Straftaten kam es dabei? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsart- und Ort, Teilnehmerzahl jeweiliger Handlung, davon Straftaten, Straftatbestand, Ermittlungsverfahren und dessen Ausgang)

Es wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 1 und 3 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/12135 verwiesen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanhbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Wie viele Mitglieder hatte die Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022 und über welche Ortsgruppen verfügte sie in Sachsen?

Der „Rote Hilfe e. V.“ untergliedert sich im Freistaat Sachsen in die Ortsgruppen Leipzig, Dresden und Südwestsachsen. Diesen gehörten im Jahr 2022 ca. 550 Personen an.

Frage 3:

Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022 Mitglied waren, waren Mitglied in der Partei „DIE LINKE“ und wie viele davon waren Mandats- bzw. Funktionsträger in der Partei „DIE LINKE“? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Art des Mandates bzw. Funktionsträgereigenschaft in der Partei „DIE LINKE“)

Frage 4:

Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022 Mitglied waren, gehörten im Jahr 2022 auch einer anderen linksextremistischen Organisation oder einer sonstigen als extremistisch eingestuften Organisation an? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Name und Ort der extremistischen Organisation)

Frage 5:

Wie viele Personen, die in der Organisation „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen im Jahr 2022 Mitglied waren, waren vormals in einer Partei, bzw. deren Jugendorganisation, oder Organisation aus dem linksextremistischen Spektrum oder einem sonstigen extremistischen Spektrum aktiv? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Name und ggf. Ort der Partei bzw. der Organisation)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 bis 5:

Es wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 3 bis 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/1576 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine Informationen dazu vor, wie viele Personen, die im Jahr 2022 Mitglied im „Rote Hilfe e. V.“ in Sachsen waren, im Einzelnen welcher anderen linksextremistischen Organisation angehörten.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster